

 <p>Kulturstiftung Dessau-Wörlitz [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Petrus und Saphira im salomonischen Tempel</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: I-418</p>
--	--

Beschreibung

Das Bild gibt den Blick in das Inneres einer großen gewölbten Halle mit reicher Renaissancearchitektur wieder. An den Seiten stehen Emporen auf hohen Säulen, zwischen denen Stufen hinauf führen. In der hinteren Apsis stehen unter einem zeltartigen Aufbau über einem Altar die Gesetzestafeln Mose. Dadurch soll der Raum als jüdischer Tempel kenntlich gemacht werden. Im Vordergrund befinden sich mehrere Menschengruppen, die miteinander diskutieren, Opfergaben bringen oder den Tempelschatz bereichern. Die Szene thematisiert die in der Apostelgeschichte erzählte Gründung der ersten christlichen Gemeinde in Jerusalem.

Das Bild ist weniger als Ansicht einer Synagoge zu betrachten (es gab ein Pendant mit dem Blick in eine Kirche) als vielmehr als Architekturstück, in dem H. de Vries seine Meisterschaft als Architektur- und Ornamentmaler unter Beweis stellte. Die Figuren im Bild stammen von Paul Vredeman. (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holz
Maße:	59,5 x 78,8 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1605
	wer	Hans Vredeman de Vries (1527-1609)
	wo	
Gemalt	wann	1605
	wer	Paul Vredeman de Vries (1567-1630)

Schlagworte

- Architekturdarstellung
- Biblische Geschichte
- Renaissance

Literatur

- Borggrefe, Heiner (2002): Hans Vredeman de Vries und die Renaissance im Norden.
München